Die Brücke

GEMEINDEBRIEF DER JOHANNESGEMEINDE SCHWENNINGDORF,
DER PETRUSGEMEINDE BLASHEIM UND DER DREIEINIGKEITSGEMEINDE RABBER
IN DER SELBSTÄNDIGEN EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHE

Nr. 211 Februar - April 2024

Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de

Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche

Anschriften / Impressum

Christus-Gemeinde Lage www.selk-lage.de	Flurstraße 17, 32791 Lage, lage@selk.de Pfr. Bernd Reitmayer (Vakanzvertreter)
St. Matthäusgemeinde Blomberg www.selk-blomberg.de	Jahnstraße 10, 32825 Blomberg, blomberg@selk.de Pfr. Bernd Reitmayer (Vakanzvertreter)
Gemeinde St. Michaelis Talle www.selk-talle.de	Zum Rießen 6, 32689 Kalletal-Talle, Tel. 05266 331, talle-veltheim@selk.de Pfr. Andreas Volkmar (Vakanzvertreter) Predigtort Paderborn: Kapelle im Mutterhaus der Vincentinerinnen, Am Busdorf 4, 33098 Paderborn
St. Petri-Gemeinde Veltheim www.selk-veltheim.de	Zur Lüchte 32, 32457 Porta Westfalica, talle-veltheim@selk.de, Pfr. Andreas Volkmar (Vakanzvertreter)
Trinitatis-Gemeinde Bielefeld www.selk-bielefeld.de	Schatenstraße 17-19, 33604 Bielefeld, Tel. 0521 296826, bielefeld@selk.de, Pfr. Bernd Reitmayer (Vakanzvertreter) Predigtort Lippstadt: Schlosskapelle Overhagen, Schlossgraben 19, 59556 Lippstadt
Bethlehemsgemeinde Rotenhagen www.selk-rotenhagen.de	Nordholz 9, 33824 Werther, rotenhagen@selk.de Pfr. Andreas Volkmar (Vakanzvertreter)
Dreieinigkeitsgemeinde Rabber www.selk-rabber.de	Hauptstraße 36, 49152 Bad Essen, rabber-blasheim@selk.de, Pfr. Bernd Reitmayer
Johannesgemeinde Schwenningdorf www.selk-schwenningdorf.de	An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen, Tel. 05746 920100, schwenningdorf@selk.de, Pfr. Bernd Reitmayer
Petrusgemeinde Blasheim www.selk-blasheim.de	Horstweg 17, 32312 Lübbecke, Tel. 05741 3222520, rabber-blasheim@selk.de, Pfr. Bernd Reitmayer

Pfarrer Tino Bahl	Flurstraße 17, 32791 Lage, Tel. 05232 3514 Mobil 0179 9985717, bahl@selk.de
Pfarrer Andreas Volkmar	Wilbrandstraße 57, 33604 Bielefeld, Tel. 01575 7126994, a.volkmar@selk.de
Pfarrer Bernd Reitmayer	Hauptstraße 36, 49152 Bad Essen, Tel. 05472 7833 Fax 05472 73751, reitmayer@selk.de
Pfarrvikar André Knüpfer	vorübergehend: Kirchweg 15, 32289 Rödinghausen Tel. 0176 79855796, knuepfer@selk.de

Impressum

Herausgeber: Die Kirchenvorstände der Gemeinden
Redaktion: Bernd Reitmayer (verantwortlich), T. Bahl, S. Ermshaus, K.-H. Gütebier, G. Henrichs, O. Knefel, A. Siekmann, L. Schomburg, B. Stockebrandt, A. Volkmar
Anschrift der Redaktion: Hauptstraße 36, 49152 Bad Essen
Layout: K.-H. Gütebier, O. Knefel
Erscheinungsweise: alle 2 Monate

Liebe Gemeindeglieder,
liebe Leser!

Was hindert uns eigentlich daran, nicht nur in diesem Jahr sondern generell nach diesem christlichem Gebot der Liebe zu leben, in dem sogar alle Gebote Gottes, wie Jesus sagt, zusammengefasst sind? (Matthäus 22, 35-39) Unmissverständlich ermuntert uns die Jahreslosung dazu, ausnahmslos alles, was wir reden, denken und tun, in Liebe geschehen zu lassen.

Mich beschleicht das Gefühl, dass wir uns dabei oft selbst mit unseren vermeintlichen Rechtsansprüchen im Wege stehen, in solcher aufrichtigen Liebe zu handeln. Dabei scheinen unsere Gefühle, unsere unaufgearbeiteten Verletzungen und unsere eingeschränkte Sicht auf die Dinge oft eine hinderliche Rolle zu spielen. Der evangelische Theologe, Pfr. Horst Höß, fasst dies, wie ich finde, in sehr passende Worte: „Wir sind noch nicht fertig, wenn wir recht haben oder uns im Recht glauben. Der Weisheit letzter Schluss ist die Liebe. Die Liebe ist soviel wichtiger, dass sie sogar den Verzicht auf das Recht wert ist. Die höchste Gerechtigkeit, die wir uns einander geben können, ist die Liebe, die auch verzichten und eigene Ansprüche einfach herschenken kann."

Ich glaube fest daran, dass es sich auszahlt, wenn man bereit ist, auf sein Recht zu verzichten, auch wenn es uns schwer fällt und wir im ersten Moment meinen, dadurch vielleicht alles zu verlieren. Dabei kann es helfen, auf den höchsten Richter zu schauen, vor dem wir uns alle einmal verantworten werden müssen, ob wir wollen oder nicht.

Jesus Christus zeigt uns mit seiner Passion und seinem Weg ans Kreuz, dass es genau anders herum ist. Sein Weg ist der Weg der Liebe Gottes zu uns Menschen, bei dem Gott ganz auf seinen Rechtsanspruch gegen uns verzichtet und seinen Sohn sogar in den Tod gibt - in Liebe, die sich selbst verzehrt - um uns zu gewinnen. Es kann selbst die Sünde des „Anderen" niemals die Rechtfertigung und damit der „Rechtsanspruch" für unser Handeln sein. Wir leben alle aus der Gnade und Vergebung Gottes!

Auch wenn die Jahreslosung als eine eindeutige Aufforderung an uns formuliert ist, so bleibt es doch Gottes Gabe, dass er selbst unser Herz öffnet. Gott wird uns mehr und mehr mit seiner Liebe erfüllen und darin wachsen lassen, die uns in seinem Wort und in der selbstlose Hingabe unseres Herrn Jesus Christus vor Augen steht, so wir uns diesem aussetzen.

Möge uns die vor uns liegende Passionszeit helfen, unsere erstarrten Sichtweisen loszulassen und in all unserem Handeln in der Liebe zu wachsen, die uns in Jesus Christus begegnet und umfängt.

Ihr / Euer Pfarrer Tino Bahl

Ehepaar Knüpfer in Schwenningdorf angekommen

Dienstbeginn am 1. Februar

Am 23. Januar ist der neue Pfarrvikar im Pfarrbezirk Schwenningdorf-Rabber-Blasheim, Guilherme André Knüpfer, mit seiner Ehefrau Ezí Gabriele de Abreu Macedo von Brasilien nach Deutschland gereist. Nach einigen Tagen bei Freunden in Wiesbaden sind sie am 29. Januar in Ostwestfalen angekommen.

Das junge Paar hatte kurz vor seiner Übersiedlung nach Deutschland am 7. Januar geheiratet. Das Ehepaar Knüpfer wird vorübergehend in einer möblierten Wohnung am Kirchweg 15 in Rödinghausen wohnen, da beide Pfarrhäuser noch bewohnt sind - in Rabber von Pfarrer Reitmayer bis zu seinem Ruhestand im September, in Schwenningdorf durch eine Mieterin, die nach dem Ende des Mietverhältnisses bisher keine neue Wohnung gefunden hat.

Pfarrvikar Knüpfer soll von seinem Dienstbeginn am 1. Februar bis zum Sommer die kirchliche Arbeit in einem Pfarrbezirk der SELK weiter kennen lernen und in dieser Zeit zunehmend eigenständig arbeiten, bis er dann im September die Arbeit ganz übernimmt. Sein Pfarrvikariat ist auf mindestens zwei Jahre angelegt, damit er zusätzlich zu seiner brasilianischen Ausbildung die für Vikare der SELK typischen Praxiskurse besuchen und sich in das Leben und Arbeiten in Deutschland hinein finden kann. Wir wünschen ihm und seiner Frau einen guten und gesegneten Start in OWL.BR

„Wir sind im Auftrag des Herrn unterwegs“

Bezirks-Konfirmandenfreizeit in Bielefeld

Gut 40 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem ganzen Kirchenbezirk waren vom 25.-28. Januar im „CVJM Senneheim“ in Bielefeld zusammen. Ein Team aus dem JuMiG (Jugend-Mitarbeiter-Gremium) sorgte für gute Stimmung und zusammen mit Oliver Knefel für hervorragendes Essen.

Bei Arbeitseinheiten mit den Pfarrern Andreas Otto, Gottfried Heyn, Fritz von Hering und Bernd Reitmayer galt

es zu lernen, was Kirche ist. Vertieft wurde dies bei der einer „Kirchenwanderung“ zu einer evangelischen, einer rumänisch-orthodoxen und einer Mennonitenkirche. Der Besuch in der orthodoxen Kirche mit ihrem reichen Bilderschmuck, den Ikonen und dem Taufbecken, in dem Kinder ganz untergetaucht werden können, war dabei besonders eindrücklich. Mit einem Schwimmbadbesuch und einem Filmabend kam auch der Spaß nicht zu kurz.

Zusammen mit Konfirmandinnen und Konfirmanden gestaltete Fritz von Hering, Rodenberg, den Schlussgottesdienst am Sonntag in der Bielefelder Trinitatisgemeinde. Er malte dabei Kirche als „Haus aus Lebendigen

Kirchen in Bielefeld von der Sparrenburg aus

Steinen“ vor Augen. In so großer Zahl zusammen zu sein, war für alle eine gute Erfahrung. Und es wurde klar: „Wir sind im Auftrag des Herrn unterwegs“. BR

Konfirmandenunterricht im Endspurt

Konfirmationen im Mai

Grafik: Pfeffer

Zwei Konfirmationstermine gibt es in diesem Jahr in unserer Region. Am Pfingstsonntag (19. Mai) sollen die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus der Gemeinde St. Michaelis Talle und der St. Matthäusgemeinde Blomberg in Talle konfirmiert werden. Eine Woche später, am Trinitatissonntag (26. Mai), soll die Konfirmation für die Johannesgemeinde Schwenningdorf, die Petrusgemeinde Blasheim und die Dreieinigkeitsgemeinde Rabber in Schwenningdorf stattfinden. Der Prüfungsgottesdienst für alle ist für Samstag (!), den 20. April um 10 Uhr in der Trinitatisgemeinde Bielefeld geplant.

Bis dahin gibt es noch KoKu-Tage in Lage (17. Februar), in Schwenningdorf (16. März), Online-Treffen und ein Ko-Ku-Wochenende (6.-7. April) in Rabber.

Wir bitten herzlich um Fürbitte für die zehn jungen Leute, die sich auf die Konfirmation vorbereiten. BR

Pfarrer auch in Bielefeld/Lage/Blomberg

Superintendent bestellt Reitmayer zum Vakanzvertreter

„Ich hatte gedacht, ich könne die letzten Monate meines Dienstes einfach nur Gemeindepfarrer sein," sagt Bernd Reitmayer manchmal im Scherz. Aber dann kam der Auftrag der Kirchenleitung dazu, einem Berufsanfänger aus Brasilien bei den ersten Schritten im Pfarramt in Deutschland zu begleiten. Nach der Versetzung von Tino Bahl durch die Kirchenleitung hat Superintendent Gottfried Heyn ihn jetzt zusätzlich zum Dienst im Pfarrbezirk Schwenningdorf/Rabber/Blasheim zum Vertretungspfarrer in Bielefeld, Lage und Blomberg bestellt. Zuvor war er selbst für zehn seiner dreizehn Dienstjahre

in der Region nebenamtlicher Superintendent im Kirchenbezirk Niedersachsen-Süd. BR

Bernd Hauschild arbeitet in OWL mit

Bernd Hauschild leitet seit dem Jahresanfang einmal monatlich Gottesdienste in der Region OWL. Nach seiner Zeit als Pfarrer in Osnabrück hat der 61-Jährige eine Gemeinde in Bochum geleitet. Danach hatte die Kirchenleitung ihn zur Pfarramtsvertretung nach Oldenburg entsandt. Jetzt ist Pfarrer Hauschild dem Pfarramt in Düsseldorf zugeordnet.

Bernd Hauschild ist verheiratet und wohnt mit seiner Frau in Herne. Von dort aus wird er für Vertretungen im Rheinland und in Westfalen und nun auch bei uns in OWL eingesetzt. Herzlichen Dank dafür! BR

Segenszuspruch für Pfarrvikar Knüpfer

Gemeinsamer Gottesdienst in Blasheim am 25. Februar

Seit dem 29. Januar wohnen André Knüpfer und seine Frau Ezí Gebriele de Abreu Macedo in Rödinghausen. Seit dem 1. Februar ist er im Dienst der Kirche. Am 25. Februar soll Pfarrvikar Knüpfer in einem gemeinsamen Gottesdienst der drei Gemeinden des Pfarrbezirks in der Petruskirche (Horstweg 17, Lübbecke-Stockhausen) Gottes Segen für seinen Dienst zugesprochen werden. Der Gottesdienst beginnt um 10:00 Uhr. Anschließend wird zu Sektempfang und Stehkaffee ins Gemeindehaus eingeladen. Nutzen Sie die Gelegenheit, André Knüpfer und seine Frau kennen zu lernen und auch die Gemeinschaft mit den anderen Gemeinden des Pfarrbezirkes zu pflegen. BR

Wochentermine

Regional

Kreis	Datum	Ort	Tag, Uhrzeit
Konfirmandenkurs	17. Februar	Lage	Samstag, 9:30 Uhr
	2. März	online	Samstag, 10:30 Uhr
	6.-7. April	Rabber u.a.	Ausflug und Übernachtung
	16. März	Schwenningdorf	Samstag, 9:30 Uhr
Konfirm.-Prüfung	20. April	Bielefeld	Samstag, 10.00 Uhr
Konfirmation	19. Mai	Osten	
	26. Mai	Westen	

Abwesenheiten der Pfarrer

Pfr. Bernd Reitmayer	10. bis 13. April 2024	Urlaub
	3. bis 8. Mai 2024	Urlaub
Alle Pfarrer	27.-29. Februar 2024	Pfarrkonvent in Bleckmar

Johannesgemeinde Schwenningdorf
An der Kirche 4 - 32289 Rödinghausen
Tel. 05746 920100 - schwenningdorf@selk.de
Pfarrer Bernd Reitmayer
Gemeindekasse: IBAN DE35 4945 0120 0160 5124 63
Friedhofskasse: IBAN DE47 4945 0120 0160 5202 01

Einberufung der Jahreshauptversammlung

Hiermit berufe ich für den 3. März 2024 nach dem Gottesdienst (10:00 Uhr) die Jahreshauptversammlung der Johannesgemeinde ein.
Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Tagesordnung und Anwesenheit
2. Jahresbericht des Pfarrers
3. Finanzen:
   - 3.1. Jahresabschluss 2023
   - 3.2. Prüfbericht und Entlastung für die Kassenführung
   - 3.3. Wahl von Kassenprüfern
   - 3.4. Haushaltsplan 2024
   - 3.5. Prognose 2025
4. Entscheidungsbefugnisse des Kirchenvorstandes

Der Vorstand stellt folgenden Antrag:
„Die Gemeindeversammlung möge beschließen:
‚Die Gemeindeversammlung beauftragt den Kirchenvorstand, in Angelegenheiten, die alle drei Gemeinden des Pfarrbezirks betreffen, gemeinsam mit den übrigen Vorständen des Pfarrbezirks zu befinden.'"

5. Wahl von Vertretern für die Bezirkssynode
6. Verschiedenes

Bernd Reitmayer, Pfr.

Aus dem Kirchenvorstand

In seiner Sitzung am 27. November organisierte der Vorstand die Verteilung der Weihnachtspräsente an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Daneben galt es, dem Küsterdienst einen neuen Impuls zu geben und verbunden damit die Schlüsselvergabe neu zu regeln. Außerdem wurde die Anmietung der Übergangswohnung für Pfarrvikar Knüpfer und seine Frau geklärt.

In einer Sondersitzung am 31. Januar diskutierte der Vorstand engagiert und kontrovers einen Antrag aus Rabber zur (Neu-)Ordnung der Entscheidungskompetenzen zwischen Vorstand und Gemeindeversammlung. Er beschloss dann aber einmütig folgende Beschlussvorlage:
„Die Gemeindeversammlung möge beschließen: ‚Die Gemeindeversammlung beauftragt den Kirchenvorstand, in Angelegenheiten, die alle drei Gemeinden des Pfarrbezirks betreffen, gemeinsam mit den übrigen Vorständen des Pfarrbezirks zu befinden.'"

BR

Grundstückseinsatz am 20. April an der Johanneskirche

Am 20. April findet von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr wieder ein Grundstückseinsatz statt. Neben der Reinigung des Kirchvorplatzes steht dieses Mal insbesondere die Entfernung der Buchsbäume an, die leider komplett vom Zünsler befallen sind. Ein Rückschnitt im letzten Jahr hat nicht den gewünschten Erfolg gebracht, so dass die Büsche entfernt werden müssen.

Wer also Zeit und Lust hat, dabei zu sein und bei den jeweiligen Arbeiten zu unterstützen, ist herzlich willkommen. Wir freuen uns über jeden/jede, der/die mitmacht. Wenn möglich, bringt bitte auch Gartengeräte mit.

Für ein kleines Frühstück zur Stärkung wird natürlich auch gesorgt sein – und Spaß werden wir mit Sicherheit auch wieder haben..:-)

Also bitte gleich in den Terminkalender eintragen: 20. April / 9:00 Uhr. ☺

Vielen Dank! Bärbel Stockebrandt

Rückenwind–Gottesdienst

Rückenwind spüren kann heißen: gestärkt werden und Antrieb bekommen. Genau das strebt diese Gottesdienstform an.

Viele Fragen und Probleme im persönlichen und gesellschaftlichen Bereich treiben uns um und wir suchen nach Antworten. Aktuelles Beispiel ist der Wunsch nach Frieden, angefangen im persönlichen Umfeld bis hin zum Frieden zwischen den Völkern.

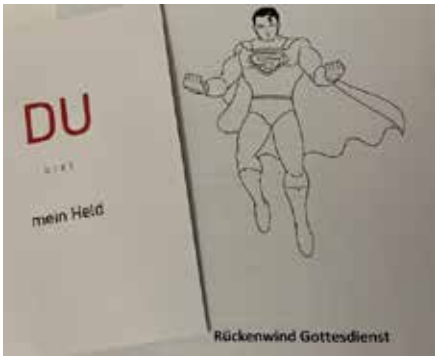
Hier setzt der Rückenwind-Gottesdienst an, indem er eine viele bewegende Fragestellung aufgreift, sie vertiefend von verschiedenen Seiten betrachtet und nach Antworten sucht. Die Gottesdienstteilnehmer werden dabei auf unterschiedlichen, motivierenden Wegen an das Thema herangeführt. Dazu gehören beispielsweise Sketch, Pantomime, Interview, Rollenspiele, bibliodramatische Elemente, Fotos, mediale Berichterstattung. Oft werden die Teilnehmer auch aktiv einbezogen. Moderne, zum Thema passende Kirchenlieder, aber auch populäre Songs werden von einer kleinen Band begleitet. Gerade diese etwas andere musikalische Untermalung erzeugt eine besondere Stimmung, die von vielen geschätzt wird.

Die Predigt als zentrales Element des Gottesdienstes bringt noch einmal alles „auf den Punkt“. Oft vermittelt sie einen neuen, entlastenden Blick auf die uns bewegenden Probleme und Fragestellungen im Licht biblischer Aussagen, insbesondere im Licht der Botschaft Jesu. So eröffnen sich mit diesem

Gottesdienst oft neue Perspektiven, die zum Nachdenken und Handeln anregen, Hoffnung schenken und somit in der Tat „Rückenwind“ geben.

Möglichkeiten zum Austausch über den Gottesdienst, aber auch zum Kennenlernen und zum Klönen gibt es beim anschließenden gemeinsamen Mittagessen im Gemeinderaum.

Rückenwind-Gottesdienste finden zweimal im Jahr statt und werden von einem kleinen Team, bestehend aus Mitgliedern und Freund*innen der Gemeinde, vorbereitet.



Wolfgang Bäumer

Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen zum Geburtstag!

Im Februar

Keine Veröffentlichung im Internet!

Im April

Im März

Reinigungsdienst

Februar	Ingrid Reichel	Mai	Maren Schomburg-Ermshaus
März	Peter Rothwell	Juni	Florian Schröder
April	Katrin Schiereck	Juli	Andreas Schröder

Wochentermine

Johannesgemeinde Schwenningdorf

Gemeindekreis	Datum	Tag, Uhrzeit	Kontakt
Kirchenvorstand	23. Februar 5. April	Freitag, 19:30 Uhr	Pfr. Bernd Reitmayer
Singchor	wöchentlich	Mittwoch 16:00 Uhr	Heike Niermann 05223 74904
Gemeinde-nachmittag	nach Absprache	Samstag, 16:30 Uhr	Heinrich Meyer 05746 920687
Hauskreis „Töchter Gottes“	21. Februar 20. März 17. April 15. Mai	Mittwoch, 20.00 Uhr	Rosemarie Ermshaus 05746 8216
Baugruppe	nach Absprache	nach Absprache	Harald Helling 0163 7326472
Friedhofs-kommission	12. März 8. Mai	Mittwoch, 19:00 Uhr	Jörg Hanna 0160 95535385
Besuchsdienst	nach Absprache	nach Absprache	Rosemarie Ermshaus 05746 8216
Rückenwind-Team	14. Februar 26. März 9. April	Mittwoch, 20:00 Uhr	Werner Düfelmeyer 05226 17572
Frühstückstreffen	24. Februar 23. März 20. April 18. Mai	Samstag, 10:00 Uhr	Marlies Lachmann 05226 18392
Treff International	Mai 2024: Wanderung		Ingrid Schröter 05746 665

Petrusgemeinde Blasheim
Horstweg 17 - 32312 Lübbecke
Tel. 05741 3222520 - rabber-blasheim@selk.de
Pfarrer Bernd Reitmayer
Gemeindekasse: IBAN DE94 4909 2650 0401 0476 00
Baukasse: IBAN DE40 4909 2650 0401 0476 02

Heiliger Abend ohne Pfarrer

„Krippenspiel“ mit Erwachsenen

„Großmutter weiß Bescheid“ hieß es am Heiligen Abend in der Petruskirche. Susanne Quellmalz, Manfred Raupach, Inga Rosenbohm, Claudia Wiegmann, Volker Raupach (stehend) sowie Angelika Reitmayer und Petra Hermjohannes (sitzend) bildeten das Verkündigungsteam nicht nur für das „Krippenspiel“. Zusammen mit Lektor Wolfgang Raupach und unterstützt durch den Posaunenchor gestalteten sie den ganzen Gottesdienst. So konnte Pfarrer Reitmayer nach seinem Dienst in Rabber nach Lage fahren, um mit der vakanten Gemeinde dort den Heiligen Abend zu begehen.

Die drei Vorstände des Pfarrbezirks haben beschlossen, dass der Pfarrer im neuen Pfarrbezirk künftig zwei Gottesdienste am Heiligen Abend leiten soll. Der Gottesdienst in der dritten Gemeinde soll von Mitarbeitenden dort eigenständig gestaltet werden. 2024 hat die Dreieinigkeitsgemeinde Rabber diese Aufgabe. BR

Einberufung der Jahreshauptversammlung

Hiermit berufe ich für den 10. März 2024 nach dem Gottesdienst (10:00 Uhr) die Jahreshauptversammlung (JHV) der Petrusgemeinde ein.
Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Tagesordnung und Anwesenheit
2. Jahresbericht des Pfarrers
3. Finanzen:
   - 3.1. Jahresabschluss 2023
   - 3.2. Prüfbericht und Entlastung für die Kassenführung
   - 3.3. Wahl von Kassenprüfern
   - 3.4. Haushaltsplan 2024
   - 3.5. Prognose 2025
4. Vorstandswahl
5. Wahl von Vertretern für die Bezirkssynode
6. Entscheidungsbefugnisse des Kirchenvorstandes (vgl. JHV Schwenningdorf TOP 4)
7. Verschiedenes
   - 7.1. Gemeindegespräch zum Glaubenskenntnis

Bernd Reitmayer, Pfr.

Nominierungen und Wahlen zum Kirchenvorstand

Amtszeit von Claudia Wiegmann endet

Die Amtszeit von Claudia Wiegmann im Kirchenvorstand endet. Aus persönlichen Gründen möchte sie sich nicht erneut zur Wahl stellen. Jedes stimmberechtigte Gemeindeglied ist berechtigt, im Pfarramt oder bei Gliedern des Kirchenvorstandes Wahlvorschläge einzureichen, um jemanden für die Vorstandswahl zu nominieren. Vorschläge müssen bis zwei Wochen vor der Wahl, also bis zum 25. Februar vorliegen. Bitte machen sie von Ihrem Recht zur Mitwirkung Gebrauch! BR

Bild: Sarah Frank | factum.adp In: Pfarrbriefservice.de

Aus dem Kirchenvorstand

In seiner Sitzung am 11. Dezember bereitete der Vorstand das Christbaumschmücken und den Adventsnachmittag vor.

Pfarrer Reitmayer berichtete von Schwierigkeiten mit der Pfarrwohnung in Schwenningdorf. Vorübergehend steht eine kleine möblierte Wohnung für Ehepaar Knüpfer zur Verfügung. Intensiver diskutiert wur-

de die Benennung von Pfr. Reitmayer als Vakanzvertreter für Lage, Blomberg und Bielefeld nach der Versetzung von Pfr. Tino Bahl.

Am 22. Januar gedachte der Vorstand der verstorbenen Elisabeth Kipp. Nach ihrem Tod hat die Petrusgemeinde aktuell 82 Mitglieder. Zwei ihrer Enkel werden in Kürze in Gemeinden in Wohnortnähe überwiesen. Die Jahreshauptversammlung am 10. März wurde vorbereitet. Hier gilt es in der Nachfolge von Claudia Wiegmann jemand Neues für die Mitarbeit im Kirchvorstand zu gewinnen. Außerdem müssen Synodale und Kassenprüfer gewählt werden. Ausführlich diskutierte der Vorstand einen Antrag aus Rabber zur (Neu-) Ordnung der Entscheidungskompetenzen zwischen Vorstand und Gemeindeversammlung.

Eine Generalreinigung wurde für den 4. Mai ins Auge gefasst. Hier soll es wieder die Möglichkeit geben, auch unabhängig vom gemeinsamen Termin einzelne Aufgaben zu übernehmen. BR

Gottesdienst und gemeinsames Frühstück am 1. Ostertag

Am Ostersonntag wird Pfarrvikar Knüpfer erstmals allein einen Abendmahlsgottesdienst leiten und zwar um 10:00 Uhr in der Petruskirche. Anschließend ist dann die ganze Gemeinde zum Osterfrühstück eingeladen. „Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden.“ Feiern Sie die Osterfreude mit – im Gottesdienst mit der Osterkerze und beim Osterfrühstück mit Osterei, Osterbrot und anderen Leckereien. BR

Foto: Lotz

Aus dem Kirchenbuch

Verstorben ist am 8. Januar 2024 das bis dahin älteste Glied der Petrusgemeinde Elisabeth Kipp geb. Heining. Sie wurde 96 Jahre alt. Ihr letzter Wohnort war das Pflegehaus Oberfelde. Am 16. Januar wurde sie auf dem Friedhof in Bad Holzhausen beerdigt, wo auch ihr Mann begraben liegt. Die Auferstehungsfeier stand unter dem Bibelwort aus Jesaja 43,1, wo Gott den Seinen sagen lässt: „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst. Ich habe dich bei deine Namen gerufen. Du bist mein.“ Gott tröste alle, die um sie trauern, mit der Hoffnung einer fröhlichen Auferstehung.

Generalreinigung am Samstag, 4. Mai 2024 ab 09:30 Uhr

Wie schon erprobt, wird wieder eine Liste im Gemeinderaum aushängen, die einige Aufgaben enthält, die bereits in den beiden Wochen davor erledigt werden können.
So können wir uns an diesem Tag auf die Aufgaben konzentrieren, für die mehrere Hände gebraucht werden. OK

Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen zum Geburtstag!

Im Februar
Keine Veröffentliochung im Internet!

Im April

Im März

Reinigungsdienste

Februar	Kirche	Petra, Jule und Nele Hermjohannes
	Gemeinderaum	Anne und Christian Bahls
März	Kirche	Horst Kipp und Maike Schlömer
	Gemeinderaum	Daniela, Hanna und Maya Raupach
April / Mai	Generalreinigung am Samstag, 4. Mai 2024 ab 09:30 Uhr	

Wochentermine

Petrusgemeinde Blasheim

Gemeindekreis	Datum	Tag, Uhrzeit
Kirchenvorstand	19. Februar, 18. März, 15. April, 13. Mai	Montag 19:30 Uhr
Café am Horstweg	15. Februar, 21. März, 18. April, 16. Mai	Donnerstag 16:00 Uhr
Posaunenchor	wöchentlich	Freitag, 20 Uhr

Unsere Gottesdienste

	Blomberg	Lage	Talle	Veltheim	Paderborn	
Februar 2024						
10. 11.	11:00 HGD (AV)	18:00 HGD (BR)	10:00 LGD (TH)	10:00 LGD (MR)	16:00 HGD (BR)	*Samstag* **Estomihi**
14.			19:00 HGD (AV) Taize			**Aschermittwoch**
17. 18.	11:00 PDG (KR)	17:00 HGD (BR)	9:00 PGD (AV)	11:00 HGD (AV)		*Samstag* **Invokavit**
19.						*Montag*
21.				18:30 Vesp (AV)		*Mittwoch*
22.			20:30 TA (AV)			*Donnerstag*
24. 25.	15:00 HGD (BH)	10:00 HGD (BH)	10:00 HGD (AV)			*Samstag* **Reminiszere**
März 2024						
2. 3.		10:00 PDG (KR)		10:00 PGD (AV)		*Samstag* **Okuli**
6.				18:30 Vesp (AV)		*Mittwoch*
7.			20:30 TA (AV)			*Donnerstag*
8.						*Freitag*
9. 10.	18:00 HGD (BR)	➔	10:00 LGD (MR)	10:00 LGD (TH)	16:00 HGD (BR)	*Samstag* **Lätare**
13.						*Mittwoch*
16. 17.	11:00 PDG (KR)	15:00 PGD (BR)	9:00 PGD (AV)	17:00 HGD (TB)		*Samstag* **Judika**

weiter auf der nächsten Doppelseite

ATJ = Andacht zur Todesstunde Jesu
BGD = Bußgottesdienst
GDiD = Gottesdienst im Dialog
HGD = Hauptgottesdienst
LGD = Lektorengottesdienst
PGD = Predigtgottesdienst
nGD = neuer Gottesdienst
RWGD = Rückenwind-Gottesdienst

Vesp = Vesper (Passionsandacht)
B+ = Beichte vorab
+T = mit Taufe

☺ = Kindergottesdienst
= Kirchenkaffee
= Osterfrühstück
= Hauptgemeindeversammlung/ Jahreshauptversammlung
➔➔ = Einladung in Nachbargemeinde
Kleinbuchstaben = Küsterdienste

Unsere Gottesdienste

	Bielefeld	Lippstadt	Rotenhagen	Schwenningd.	Rabber	Blasheim
Februar 2024						
10.		10:00 HGD (AV)				
11.	9:00 HGD (TB)		11:00 HGD (TB)	9:00 PGD (BR) wb	→	11:00 PGD (BR) ☺ ok
14.	19:00 BGD (TB)			→	19:00 BGD (BR) tf	←
17.						
18.	10:00 PGD (TB)			11:00 nGD (WD) bs	11:00 B+HGD (BR) sw	9:00 B+HGD (BR) mr
19.						19:00 TA (BR) vr
21.						
22.						
24.		10:00 LGD (MM)	17:00 PGD (AV)			
25.	10:00 HGD (TB)			→	→	10:00 HGD (BR) Segnung Knüpfer ir
März 2024						
2.			17:00 HGD (AV)			
3.	10:00 LGD (JR)			10:00 PGD (BR) K3 is	9:30 HGD (TB) hf	11:00 PGD (TB) K3 ☺ mr
6.						
7.						
8.				18:00 TA (BR) wd		
9.		10:00 HGD (AV)				
10.	10:00 HGD (TB)		11:00 PGD (AV)	10:00 GDiD (WD) mv	←→	10:00 PGD (BR) ok
13.					19:00 TA (BR) je	
16.				17:00 PGD (BR) bs		
17.	10:00 PGD (TB)				10:00 PGD (BR) mk	10:00 LGD (WR/AK) ph

weiter auf der nächsten Doppelseite

Kollekten:
keine Angabe = Gemeindekasse
K3 = Luth. Theol. Hochschule
K4 = Hilfsfonds der SELK

Pfarrer/Lektoren:
AK = Pfarrvikar André Knüpfer
AV = Pfr. Andreas Volkmar
BH = Pfr. Bernd Hauschild
BR = Pfr. Bernd Reitmayer
JR = Joachim Ritter
KR = Klas Reinke
MM = Markus Mühlichen
MR = Manfred Rimpel
PL = Petra Ley
TB = Pfr. Tino Bahl
TH = Tim-Christian Hebold
WR = Wolfgang Raupach
WD = Werner Düfelmeyer

Unsere Gottesdienste

	Blomberg	Lage	Talle	Veltheim	Paderborn	
März 2024						
20.				18:30 Vesp (AV)		*Mittwoch*
21.			20:30 TA (AV)			*Donnerstag*
22.						*Freitag*
24.	9:00 HGD (BR)	11:00 HGD (BR)	11:00 HGD (AV)	9:00 PGD (AV)		**Palmarum**
28.	→	20:00 HGD (BR)	18:00 HGD (AV)			**Grün-donnerstag**
29.	11:00 GD (BR)	←	15:00 ATJ (TH)	10:00 BGD (AV)		**Karfreitag**
30.			22:00 Hl. Oster-nacht (AV)	←		*Karsamstag*
31.		10:00 HGD (BR)	→ (Rotenhagen)	→ (Rotenhagen)	Beginn der Sommerzeit	**Ostersonntag**
April 2024						
1.	10:00 HGD (BR)		→	10:00 HGD (AV)		**Ostermontag**
7.	→	17:00 HGD (BR)	10:00 LGD (MR)	10:00 PGD+T (AV)		**Quasimodo-geniti**
13.						*Samstag*
14.	11:00 HGD (BR)	9:00 PGD (BR)	10:00 LGD (TH)	10:00 LGD (MR)		**Miserikordias Domini**
20.						*Samstag*
21.	9:00 PGD (BR)	11:00 HGD (BR)	9:00 PGD (AV)	11:00 HGD (AV)		**Jubilate**
27.	→	18:00 HGD (BR)			16:00 HGD (BR)	*Samstag*
28.			10:00 PGD (AV)			**Kantate**

ATJ = Andacht zur Todesstunde Jesu
BGD = Bußgottesdienst
GDiD = Gottesdienst im Dialog
HGD = Hauptgottesdienst
LGD = Lektorengottesdienst
PGD = Predigtgottesdienst
nGD = neuer Gottesdienst
RWGD = Rückenwind-Gottesdienst

Vesp = Vesper (Passionsandacht)
B+ = Beichte vorab
+T = mit Taufe

☺ = Kindergottesdienst
= Kirchenkaffee
= Osterfrühstück
= Hauptgemeindeversammlung/ Jahreshauptversammlung
→← = Einladung in Nachbargemeinde
Kleinbuchstaben = Küsterdienste

Unsere Gottesdienste

	Bielefeld	Lippstadt	Rotenhagen	Schwenningd.	Rabber	Blasheim
März 2024						
20.						
21.						
22.				18:00 TA (BR) wb		
24.	10:00 HGD (TB)			9:00 PGD (AK) wd	11:00 LGD (PL) K3 tf	11:00 PGD (AK) ☺ vr
28.	18:00 HGD (TB)			18:00 HGD (BR) is	←	←
29.	15:00 PGD (TB)		← (Velth./Talle)	→	15:00 GD (BR) sw	11:00 PGD (TB) ir
30.	21:00 Hl. Osternacht (TB)		← (Talle)	21:00 Osternacht (BR/AK) mv		
31.		Beginn der Sommerzeit	10:00 HGD (AV)		10:00 B+HGD (TB) hf	10:00 HGD (AK) ph
April 2024						
1.	10:00 HGD (TB)		← (Veltheim)	10:00 HGD (BH) fs		11:00 HGD (BR) mr
7.	9:00 PGD (TB)			10:00 PGD (AK) K4 wb	9:00 PGD (BR) je	11:00 PGD (TB) K4 ok
13.		10:00 HGD (AV)				
14.	11:00 LGD (JR)		11:00 HGD (AV)	11:00 RWGD (AK) wd	←	←
20.	10:00 Konfi-Prüfung					
21.				9:30 HGD (TB) is	10:00 HGD (AK) K4 mk	10:00 B+HGD (TB) vr
27.		10:00 HGD (AV)				
28.	10:00 HGD (TB)			11:00 BGD (BR) mv	14:30 B+HGD (BR) tf	9:00 PGD (BR) ir

Kollekten:
keine Angabe = Gemeindekasse
K3 = Luth. Theol. Hochschule
K4 = Hilfsfonds der SELK

Pfarrer/Lektoren:
AK = Pfarrvikar André Knüpfer
AV = Pfr. Andreas Volkmar
BH = Pfr. Bernd Hauschild
BR = Pfr. Bernd Reitmayer
JR = Joachim Ritter
KR = Klas Reinke
MM = Markus Mühlichen
MR = Manfred Rimpel
PL = Petra Ley
TB = Pfr. Tino Bahl
TH = Tim-Christian Hebold
WR = Wolfgang Raupach
WD = Werner Düfelmeyer

Dreieinigkeitsgemeinde Rabber
Hauptstraße 36 - 49152 Bad Essen
Tel. 05472 7833 - rabber-blasheim@selk.de
Pfarrer Bernd Reitmayer

Gemeindekasse: IBAN DE38 2659 0025 1820 6549 00
und IBAN DE03 2655 0105 0005 0017 48
Baukasse: IBAN DE54 2659 0025 1820 6549 03

Der Weihnachtsstern erzählt...

Sehr zur Freude der vielen Gottesdienstbesucher am Heiligabend spielten die Kinder die Szenen des Krippenspiels. Der Weihnachtsstern erzählte die Geschichte von der Geburt Jesu aus seiner Sicht. Zum ersten Mal seit Corona-Zeiten war die Kirche wieder gut gefüllt. Der Posaunenchor steuerte festliche Weihnachtsklänge bei. Nach langer Pause wirkte der Singchor wieder mit. Pfarrer Reitmayer machte auf den Unterschied zwischen den täglichen Nachrichten und der gute Weihnachtsnachricht aufmerksam: „Siehe, ich verkündige euch große Freude, ... denn euch ist heute der Heiland geboren.“ Großer Dank an alle Mitwirkenden.

Heike Fricke/BR

Gartentage 2024

Für dieses Jahr werden folgende Termine für die Grundstückseinsätze festgelegt:

Samstag, 23. März,
Samstag, 22. Juni,
Samstag, 28. September,
Samstag, 23. November 2024

Beginn: 9.00 Uhr
Ende ca. 11.30 Uhr

Seid ihr dabei? Heike Fricke

Ökumenischer Adventskalender Bad Essen

20. Türchen bei der SELK in Rabber

Aus dem von der evangelischen Kirchengemeinde Barkhausen-Rabber verantworteten „Lebendigen Adventskalender“, bei dem sich in den vergangenen Jahren immer wieder auch ein Türchen im Pfarrhaus der Dreieinigkeitsgemeinde geöffnet hatte, wurde 2023 ein „Ökumenischer Adventskalender“ für ganz Bad Essen. Das 20. Türchen öffnete sich in Rabber im SELK-Gemeindehaus. Bei Punsch, Tee und Adventsgebäck gab es Adventslieder mit Posaunenchorbegleitung. Angelika und Bernd Reitmayer steuerten adventliche Texte bei. Eine ganze Reihe von Gästen auch aus anderen Bad Essener Kirchengemeinden und aus der Nachbarschaft hatten sich auf den Weg gemacht, sodass schließlich mehr als 30 Personen durch dieses Adventstürchen Richtung Christfest gegangen waren. BR

… hinabgestiegen in das Reich des Todes …

Gemeindenachmittag zum Glaubensbekenntnis

Ob es nicht möglich wäre, in allen drei Gemeinden des Pfarrbezirks die gleiche Formulierung der Glaubensbekenntnisse zu gebrauchen, wurde beim Gemeindenachmittag zum neuen Jahr erneut gefragt. Die Johannesgemeinde in Schwenningdorf hatte sich vor Jahren entschieden, die neuere Fassung einzuführen, in Rabber und Blasheim blieb es bei den älteren.

Da es gut ist, informierte Entscheidungen zu fällen, bietet Pfarrer Reitmayer am Sonntag, dem 28. April im Anschluss an den Gottesdienst um 14:30 Uhr ein Gemeindegespräch an. Hier sollen die Unterschiede der verschiedenen Fassungen noch einmal angesehen und gewertet werden. Eine Entscheidung müsste eine Gemeindeversammlung zu späterer Zeit treffen. BR

...das Leben tanzen

Herzlich einladen möchte ich zu einem 3. Tanztag am Samstag, den 6. April von 10 bis 16 Uhr im Gemeindehaus der SELK in Rabber. Wir tanzen meditative, sehr leicht zu erlernende Tänze, die uns Elke Beyling (Tanzpädagogin) beibringt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro. Für das Mittagsbuffet bringe jede/r eine Kleinigkeit mit. Anmeldungen bitte an 0160 97702570 oder 05472 7261.

Petra Lay

Einberufung der Jahreshauptversammlung

Hiermit berufe ich für den 17. März 2024 nach dem Gottesdienst (10:00 Uhr) die Jahreshauptversammlung der Dreieinigkeitsgemeinde ein.
Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Tagesordnung und Anwesenheit
2. Jahresbericht des Pfarrers
3. Finanzen:
   3.1. Jahresabschluss 2023
   3.2. Prüfbericht und Entlastung für die Kassenführung
   3.3. Wahl von Kassenprüfern
   3.4. Haushaltsplan 2024
   3.5. Prognose 2025
4. Entscheidungsbefugnisse des Kirchenvorstandes (vgl. JHV Schwenningdorf TOP 4)
5. Verschiedenes
   5.1. Kirchenfenster Osnabrück

Bernd Reitmayer, Pfr.

Aus dem Kirchenvorstand

In seiner Sitzung am 12. Dezember nahm der Vorstand zur Kenntnis, dass die Pfarrwohnung in Schwenningdorf vorerst für Pfarrvikar Knüpfer nicht zur Verfügung steht. Nach der Versetzung von Pfr. Tino Bahl ist Pfr. Reitmayer als Vakanzvertreter eingesetzt worden. Dienste in Lage, Blomberg und Bielefeld lassen ihn deutlich seltener in Schwenningdorf, Rabber und Blasheim sein.

Der Auftrag für die Reparatur einer defekten Fensterscheibe im Gemeinderaum wurde erteilt. Der Vorstand beschloss, die Kollekte am Heiligen Abend der Meller Tafel zukommen zu lassen.

Am 16. Januar beschloss der Vorstand, auf die Rechte auf eine Wiederbelegung an der Grabstätte Heinrich Henrichs zum 31.12.2024 zu verzichten. Mit dieser Entscheidung kann das Grab eingeebnet werden und die Grabpflege durch die Gemeinde

(dankenswerterweise bisher wahrgenommen durch Edith Dammann) entfällt. Ausführlich diskutierte der Vorstand daneben einen Antrag zur (Neu-)Ordnung der Entscheidungskompetenzen zwischen Vorstand und Gemeindeversammlung. BR

Bausteine jetzt bei Bärbel Cordklostermann

Viele Jahre war Angelika Reitmayer die Kontaktperson der Dreieinigkeitsgemeinde für die Spendenaktion „Bausteinsammlung“. Jetzt hat sie diese Aufgabe an Bärbel Cordklostermann weitergegegeben. Ein herzlicher Dank gilt der neuen Kontaktperson für das Übernehmen dieser Aufgabe.

Die Bausteinsammlung unterstützt Kirchengemeinden und Einrichtungen der SELK bei Baumaßnahmen wie der Sanierung oder auch dem Neubau von Kirchen und Gemeindehäusern. Auch die Dreieinigkeitsgemeinde hat schon entsprechende Unterstützung erfahren dürfen. BR

Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen zum Geburtstag!

Im Februar
Keine Veröffentlichung im Internet!

Im März

Im April

Reinigungsdienste

Gemeindehaus:	Februar:	Angelika Reitmayer
	März:	Heike Ellermann
	April:	Hildegard u. Friedrich Stegkämper
Kirche und 1x Jugendraum:	Februar:	Bärbel u. Johannes Cordklostermann
	März:	Hanna Arends für Fam.Knippenberg
	April:	Heike und Claus Fricke

Wochentermine

Dreieinigkeitsgemeinde Rabber

Gemeindekreis	Datum	Tag, Uhrzeit
Kirchenvorstand	20. Februar 19. März 16. April 14. Mai	Dienstag 18:00 Uhr
Seniorenkreis	21. Februar 20. März 24. April 15. Mai	Mittwoch 15:00 Uhr
Bläserkreis	wöchentlich	Mittwoch 18:30 Uhr
Andacht im Haus Wiesental	21. März 18. April	Donnerstag 10:15 Uhr

Zusammenschluss der Bochumer SELK-Gemeinden

Am Sonntag, den 7. Januar, feierten die Glieder der bisherigen Epiphanias-Gemeinde Bochum und der bisherigen Kreuz-Gemeinde Bochum der SELK einen Bittgottesdienst um den Heiligen Geist. Anlass war die Verschmelzung der beiden SELK-Gemeinden zur Evangelisch-Lutherischen Einigkeits-Gemeinde, die im Laufe des Jahres 2024 nach und nach vollzogen wird. In den Jahren 2022 und 2023 hatten die Gemeindeversammlungen beider Gemeinden endgültig beschlossen, dass die Kreuz-Gemeinde der Epiphanias-Gemeinde beitritt und die Epiphanias-Gemeinde ihren Namen in Einigkeits-Gemeinde ändert. In dem Gottesdienst handelten als Liturgen und Verkündiger Vakanz-Pastor Carsten Voß und Pastoralreferentin Barbara Hauschild sowie für die Lesungen Lektorin und Lektor beider Gemeinden. Alle Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen wirkten beim Fürbittengebet mit. Musikalisch unterstützten den Gottesdienst Organist, Posaunenchor und Chor der Trinitatisgemeinde Dortmund. Im Anschluss an den Gottesdienst luden die Kirchenvorstände alle Gottesdienstbesucher zum erweiterten Kirchen-Café ein. Propst Burkhard Kurz (Farven) blickte in einem Grußwort auf den bisherigen Weg der Annäherung zurück und wünschte der verschmolzenen Gemeinde Gottes Segen für die Zukunft. nach selk-news

Treffen im Rahmen der Debatte um Frauenordination

Am Samstag, 6. Januar 2024, fand in den Räumen der St. Petri-Gemeinde in Hannover die erste öffentliche Veranstaltung der „Initiative pro Grundordnung“ (InGO) statt. Die Initiative gründete sich im September letzten Jahres und hat sich das Ziel gesetzt, Artikel 7 Abs. 2 der Grundordnung unserer Kirche, nach dem nur Männer zum Amt der Kirche ordiniert werden können, unverändert beizubehalten. Die Resonanz überraschte die Initiatoren: Mehr als 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Deutschland hörten den Vorträgen der Referenten zu und tauschten sich zum Thema Grundordnung/Frauenordination aus. nach selk-aktuell

Bausteinsammlung 2023: Abschlussgottesdienst in Seershausen

Am 21. Januar wurde in der Kirche der Stephanusgemeinde in Seershausen bei Gifhorn der Abschlussgottesdienst der Bausteinsammlung 2023 der SELK gefeiert. Diese war der Seershäuser Gemeinde für die Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen an ihrem Gemeindehaus zugesprochen worden. Bischof Hans-Jörg Voigt D.D. leitete den Gottesdienst, die Bausteinbeauftragten der SELK, Susan und Hans-Hermann Buhr (Burgdorf; Foto) hoben in ihrem Grußwort die großen Fortschritte und Ergebnisse bei den Innenarbeiten und bei der Neugestaltung der Außenanlagen hervor. Bis jetzt sind rund 30.000 Euro auf dem Bausteinkonto für Seershausen eingegangen. Weitere Informationen zur Bausteinsammlung sind unter www.bausteinsammlung.de zu finden. nach selk-aktuell

Bläserschulung Niedersachsen-Süd...

Im zehnten Jahr auf dem Bückeberg

Ein kleines Jubiläum feiert in diesem Jahr die Bläserschulung des Kirchenbezirks Niedersachsen-Süd der SELK, die vom 24. bis 28. März stattfindet. „Im Jahre 2014 gab es die erste Ausgabe dieser beliebten Freizeit-Fortbildung in den Räumlichkeiten des Jugend-, Bildungs- und Freizeitzentrum des Landkreis Schaumburg (JBFC) auf dem Bückeberg“, so Gottfried Meyer (Detmold), der diese Veränderung damals organisiert hatte. „Die bis dahin viele Jahre sehr beliebte Burg Wittlage bot keine Übernachtungen mehr an, und wir waren gezwungen, nach neuen Räumlichkeiten zu suchen“, so Meyer weiter, der die Organisation damals von Wolfgang Knake übernommen hatte. Inzwischen ist das JBFC, welches verkehrsgünstig im Zentrum des Kirchenbezirks liegt, zur neuen und beliebten Heimat der Bläserschulung geworden. Die Teilnahme ist auch über Kirchenbezirks- und Konfessionsgrenzen hinweg möglich. Der Anmeldeflyer kann über https://www.selk.de/index.php/kirchenmusik heruntergeladen oder bei Gottfried Meyer per E-Mail (goffy.meyer@googlemail.com) angefordert werden. nach selk-news

Kirchenbezirk Berlin-Brandenburg bietet Freizeit im August an

Der Bedarf an christlicher Gemeinschaft über den Gottesdienst hinaus ist groß – und Freizeitangebote für Familien sind rar: das wurde nach einer musikalischen Familienrüste im Sommer 2023 im Kirchenbezirk Berlin-Brandenburg deutlich. So wird es auch in diesem Jahr eine Familienfreizeit im Bezirk Berlin-Brandenburg der SELK geben, diesmal geleitet von Diakonin Ulrike Pietrusky und Ehemann Rolf (Wittstock). Die Freizeit wird vom 19. bis 25. August 2024 in Gantikow bei Kyritz (Landkreis Ostprignitz-Ruppin) stattfinden. Ein altes und einfach ausgestattetes Gutshaus in der Nähe eines Badesees, fernab vom Großstadttrubel, erwartet alle Mitreisenden. Die Woche lädt ein zum gemeinsamen Essen, Spielen, Singen, Andachten feiern, zum Reden über Gott und den alltäglichen Glauben, zum Teilen von Sorgen, Nöten und Dankbarkeit. Es ist Raum, einander kennenzulernen, eine andere Sicht wahrzunehmen, eine Last im Gebet zu teilen oder in ein gemeinsames Lob einzustimmen. Beim Andachten halten und Kochen können sich alle beteiligen. Pastor Bernhard Mader (Berlin-Neukölln) und Diakonin Anne Hilbert (Berlin-Mitte) werden an den Vormittagen das Thema „Frieden haben“ mit den Teilnehmenden betrachten. Für die Kinder wird es ein eigenes Programm geben. Am Nachmittag werden gemeinsame Unternehmungen angeboten; wahlweise gibt es auch freie Zeit zur eigenen Gestaltung. Höhepunkt der Woche soll der gemeinsame Gottesdienst am Sonnabend sein. Eingeladen sind neben Familien auch Alleinstehende, Rentner oder Paare ohne Kinder; sowohl Gemeindeglieder als auch am christlichen Glauben Interessierte, die noch zu keiner Gemeinde gehören. Finanziell wird die Reise auch für finanzschwächere Menschen erschwinglich sein. Der Konvent der Diakone beteiligt sich an den Kosten für die Kinder.

Weitere Informationen sowie Anmeldung per Mail bei Ulrike Pietrusky: ulemule@web.de. Anmeldeschluss ist der 31.03.2024. nach selk-news

SELK-Jugendkongress als Fortbildung anerkannt

„Gehet hin… Raus aus der Komfortzone“: Unter diesem Titel findet der 22. Lutherische Jugendkongress der SELK vom 23. bis zum 25. Februar statt. Auf der Burg Ludwigstein (Witzenhausen) geht es thematisch darum, sich aufzumachen, um die rettende Botschaft Gottes weiterzutragen. Neben einem Einführungsvortrag werden Workshops angeboten. Die Flyer und Plakate sind an die Pfarrämter verschickt worden. Für Pfarrer und Pastoralreferentinnen der SELK wurde der Kongress als berufsbegleitende Fortbildung anerkannt. nach selk-aktuell

Michael Schätzel tritt als Geschäftsführender Kirchenrat ab

SELK: Daniel Soluk übernimmt den Staffelstab

Mit einem Gottesdienst und einem Empfang beging die SELK am 27. Januar 2024 den Wechsel im Dienst des Geschäftsführenden Kirchenrats. Bei einem festlichen Abendmahlsgottesdienst, zu dem zahlreiche Gäste aus ganz Deutschland in die St. Petri-Kirche der SELK in Hannover gekommen waren, erörterte Bischof Hans-Jörg Voigt in seiner Predigt Gedanken zum Thema Licht. Er dankte Michael Schätzel, der von 1993 bis 2024 insgesamt 31 Jahre seinen wertvollen Dienst in der Kirche leistete. Ebenso begrüßte er seinen Nachfolger Daniel Soluk, der von nun an die Geschicke der SELK mitgestalten darf. Die gottesdienstliche Verabschiedung Michael Schätzels sowie Einführung Daniel Soluks erfolgten gerahmt von opulentem Gemeinde- und Chorgesang. Im Anschluss an den Gottesdienst folgte für die Gemeinde und Gäste auf dem Gelände der Bethlehemsgemeinde der SELK ein von Posaunenchorklängen gerahmter Empfang. In musikalischen Darbietungen sowie Ansprachen wurde Schätzel für seinen kirchlichen Einsatz als Pastor und Geschäftsführender Kirchenrat gedankt. Bischof Voigt ließ es sich nicht nehmen, mit einem Augenzwinkern auf die zahlreichen Möglichkeiten der Mitgestaltung im Ruhestand hinzuweisen. Dem neuen Geschäftsführenden Kirchenrat wurde bescheinigt, dass er die gute Atmosphäre im Kirchenbüro wohl nahtlos fortführen werde. Die ersten vier Monate, die als Übergangsphase dienten, hätten dies gezeigt. Zahlreiche Rednerinnen und Redner trugen teils nachdenkliche, vielmals aber auch humorige Anekdoten aus der langjährigen Dienstzeit Schätzels vor und sorgten für eine angenehme und heitere Atmosphäre am Veranstaltungsort. In einer emotionalen Schlussansprache dankte Kirchenrat i.R. Schätzel seiner Ehefrau Gudrun und der ganzen Familie für die außerordentliche Unterstützung und bat um Vergebung für die Zeit, die die kirchlichen Angelegenheiten aufzehrten. Der Wechsel im Amt führt in der SELK zu einem Generationenwechsel: Der Geschäftsführende Kirchenrat (GKR) der lutherischen Bekenntniskirche ist mit dem 35-Jährigen Soluk erstmals nicht mit einem Ordinierten der Kirche besetzt. Im Dezember 2022 wählten Kirchenleitung und Kollegium der Superintendenten den gelernten Industriekaufmann und Betriebswirt Daniel Soluk, 2023 wurde er durch die Kirchensynode bestätigt. Soluk arbeitete zuvor in der Niedersächsischen Landeszentrale für politische Bildung. Der GKR ist u.a. Teil der Kirchenleitung und leitet das Kirchenbüro in Hannover.

nach selk-aktuell

Statistik 2022: 31.584 neue amtliche Zahl

Mitte Dezember 2023 wurde im Kirchenbüro in Hannover die neue offizielle Statistik der SELK - mit Stichtag 31.12.2022 - vorgestellt. Demnach hat die Kirche im Berichtsjahr 2022 zahlenmäßig insgesamt um 285 Kirchglieder (- 0,89 Prozent | Vorjahr: - 1,76 %) abgenommen. Von den ausgewiesenen 31.584 Kirchgliedern sind 13,2 % dem Alter bis 17 Jahren zuzurechnen, 86,8 % dem Alter ab 18 Jahren. Von den ausgewiesenen 98 Pfarrbezirken hatten 39 für das Jahr 2022 einen Zuwachs oder jedenfalls Gleichstand zu verzeichnen, für 59 Pfarrbezirke weist die Statistik einen Rückgang aus. Im Zehnjahreszeitraum ist von den vier Kirchregionen lediglich die Kirchenregion Ost (+ 577) gewachsen, die anderen drei Kirchenregionen haben insgesamt um 2.489 abgenommen. Das Zahlenwerk kann in den Pfarrämtern eingesehen werden. nach selk-news

Andreas Volkmar bleibt Weltanschauungsbeauftragter

Pfarrer Andreas Volkmar (63 | Bielefeld), als Springerpfarrer im Kirchenbezirk Niedersachsen-Süd tätig, bleibt Weltanschauungsbeauftragter der SELK. Die Kirchenleitung verlängerte sein 2006 übernommenes Mandat um weitere sechs Jahre. Er nimmt Informationen und Entwicklungen im weltanschaulich-religiösen Bereich durch Vernetzung und Eigenstudium zur Kenntnis und wirkt als kompetenter Ansprechpartner durch informative Hilfestellungen, Vorträge, persönliche Beratung, Seelsorge sowie Vermittlung therapeutischer Hilfe und Fürbitte. nach selk-aktuell

Klaus Bergmann bleibt Rundfunkbeauftragter

Pfarrer Klaus Bergmann (56 | Bad Schwartau) bleibt nach einer Entscheidung der Kirchenleitung für weitere sechs Jahre Rundfunkbeauftragter der SELK. Er vertritt die SELK in der öffentlich-rechtlichen und privaten Rundfunkarbeit der evangelischen Kirchen in Norddeutschland und ist Teil der Mitgliederversammlung der „Evangelische Kirche im NDR“ und der Gesellschafterversammlung des „Evangelischen Kirchenfunk Niedersachsen-Bremen GmbH (ekn)“. Er hält Rundfunk-Morgenandachten und vermittelt SELK-Radiogottesdienste im NDR. nach selk-aktuell

Neues Konzept für Kirchenmusikfeste

Auf seiner Präsenzsitzung im November behandelte der Kirchenmusikalische Arbeitsausschuss im Bezirk (KAB) Niedersachsen-Süd der SELK schwerpunktmäßig verschiedene kirchenmusikalische Veranstaltungsformate. Nachdem in 2023 bereits die Chorvertretersitzung in einem neuen Format „vor Ort“ stattgefunden hat, arbeitet der KAB weiter an den selbst gestellten Aufgaben. Nach einem Rückblick auf das Bezirkssängerfest in Burgdorf stellten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einer schon länger geplanten Diskussion zur Gestaltung der weiteren Kirchenmusikfeste im Kirchenbezirk und darüber hinaus auch der Anzahl und Abfolge der bezirklichen und überbezirklichen Musikfeste. Eine Aufstellung hob die vielen positive Aspekte dieser überregionalen Feste hervor, wobei die in den letzten Jahren zu erkennenden Tendenzen bei Anzahl der aktiven und passiven Besucherinnen und Besuchern ebenfalls zu berücksichtigen sei. „Wenn wir in der Zukunft weiter fröhliche Bezirksfeste in größerer Runde feiern wollen, müssen wir auf die Menschen in unserer Kirche Rücksicht nehmen, die oft vielfach engagiert sind“, so Pfarrer Fritz von Hering (Rodenberg), Vorsitzender des KAB, gegenüber selk_news. Für den Kirchenbezirk Niedersachsen-Süd wurde nun der Beschluss gefasst, die bisher in einem bestimmten Jahresrhythmus unabhängig voneinander stattfindenden Sänger- und Bläserfeste zu einem Bezirksmusikfest zusammenzulegen, das nur alle zwei Jahre stattfinden soll. „In den Jahren zwischen diesen Festen wollen wir die gemeinsamen Gottesdienste in den Kooperationszonen und Regionen des Bezirks musikalisch erweitern, bereichern und unterstützen, sodass im besten Fall in diesen Jahren gleich mehrere Kirchenmusikfeste vor Ort entstehen, ohne dass es zu zusätzlichen Terminen und einem zusätzlichen Vorbereitungsaufwand kommt.“ Die Entscheidung für dieses neue Konzept versteht der KAB zunächst als Testlauf. Dazu sollen in den nächsten zwei Jahren erste Erfahrungen gesammelt werden und - wo möglich - auch ein Austausch mit dem Kirchenmusikalischen Arbeitskreis Nord und anderen kirchenmusikalischen Gremien geführt werden. „Unser Ziel ist, die Kirchenmusikfeste vor dem Hintergrund schrumpfender Ressourcen zu erhalten und neu zu beleben“, so von Hering. Passend dazu wurden auch weitere Details für eine weitere Form der jährlich stattfindenden Chorvertretersitzung vorgestellt. Neben den in diesem Jahr durchgeführten „Sitzungen vor Ort“ wird der KAB in Zukunft in jährlich wechselndem Rhythmus die Chorvertretersitzung zu einem Workshop-Tag umbauen. nach selk-news

Schulung für Jugendleitercard (JuLeiCa) wird vorbereitet

Am 17. Januar traf sich das Team für die erste JuLeiCa-Schulung des Jugendwerks, die vom 1. bis 5. Mai 2024 im Jugendgästehaus in Homberg/Efze stattfindet. Wetterbedingt fand das Treffen digital statt. Derzeit sind noch Plätze frei, eine Anmeldung ist über die Website des Jugendwerks möglich. Die Schulung wird vorbereitet und durchgeführt von Anna Schorling (Bochum, Sozialpädagogin), Nadine Unger (Witten, Sozialpädagogin), Jaira Hoffmann (Gießen, Diakonin und Sozialarbeiterin) sowie Hauptjugendreferent Karsten „Ernie“ Schreiner. nach selk-aktuell

Allgemeine Kirchenmusiktage 2024 in Berlin

Bereits seit zwei Jahrzehnten lädt das Amt für Kirchenmusik (AfK) der SELK jedes Jahr über das Himmelfahrtswochenende zu den Allgemeinen Kirchenmusiktagen, einer Fortbildungsveranstaltung für musikalisch Mitarbeitende in den Gemeinden, ein. Im Jahr 2024 findet diese bekannte und beliebte Veranstaltung vom 9. bis zum 12. Mai in Berlin-Wilmersdorf statt. Dazu lädt das AfK in Zusammenarbeit mit dem Kirchenmusikalischen Arbeitsausschuss Berlin-Brandenburg (KAA) und dem Kirchenmusikalischen Arbeitskreis in der Kirchenregion Ost (KARO) in die SELK-Gemeinde Zum Heiligen Kreuz in Berlin-Wilmersdorf ein. Die Allgemeinen Kirchenmusiktage 2024 richten sich an Sängerinnen und Sänger sowie an Organistinnen und Organisten. Hochrangige und renommierte Fachkräfte konnten gewonnen werden. So wird Prof. Hildebrand Haake, seit 1991 Professor für Chor- und Orchesterleitung an der Hochschule für Kirchenmusik in Herford, einen Chorworkshop leiten, in dem Teilnehmende neue geistliche Chormusik kennenlernen und sich im Chordirigieren probieren können. Ein Referat zum Thema „Kommunikation in einem Chor“ von Prof. Andreas Schulz, Gewandhausdirektor am Gewandhaus Leipzig, bildet einen weiteren Höhepunkt des Chorworkshops und rundet diesen ab. Für Organistinnen und Organisten hat Kantorin Antje Ney (Hanstedt/Nordheide) eine interessante Orgelexkursion zu imposanten historischen Orgeln und auch zu neueren Werken in Berliner Gemeinden organisiert, unter anderem in den Berliner Dom. Teilnehmende dürfen die Instrumente selbst spielen und erfahren Wissenswertes über Besonderheiten der Disposition und zur Wahl der Register. Wer sich über die Akt 2024 informieren möchte, kann dies auf der neu eingerichteten Homepage unter www.kirchenmusiktage-selk.de tun. Informationsbroschüren und Poster werden den SELK-Gemeinden zur Verfügung gestellt. nach selk-news

Es gibt für alle nur einen Gott,
und es gibt nur einen, der zwischen
Gott und Mensch die Brücke schlägt:
Den Menschen Jesus Christus.

Die Gute-Nachricht-Bibel 1. Timotheus 2, 51

Das Letzte ...

Arche Noah

Paul ist heute Morgen besonders gut gelaunt. Als er in den Bus einsteigen will, fragt er fröhlich den Fahrer: „Na, ist Ihre Arche Noah schon voll?“ Der Fahrer antwortet: „Nein, steigen Sie ein – ein Esel fehlt noch!“

Aus: „Wer lacht wird selig 2021"
© St. Benno Verlag Leipzig,
www.vivat.de
In: Pfarrbriefservice.de

Stammbäume

Treffen sich zwei Studenten auf der Privatuniversität. Einer ist adelig, der andere Stipendiat. "Meine Familie kann ihren Stammbaum bis auf Friedrich Barbarossa zurückverfolgen", prahlt der eine.
Der andere kontert: "Unsere Unterlagen sind bei der Sintflut verloren gegangen."

© St. Benno Verlag Leipzig
In: Pfarrbriefservice.de